

8594

Güttinger Blättli No. 03.19

*Auswertung der
Legislaturziele*

*Baubeginn
Pumptrack*

*Spieltag und
Projektwoche*



1. Augustfeier

Der Wassersportverein und die Gemeinde Güttingen führen dieses Jahr die 1. Augustfeier am Hafen in Güttingen durch.

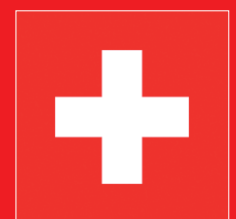
Beginn: 18.00 Uhr

Begrüssung: Gemeindepräsident Urs Rutishauser

Ort: Hafen, bei Gebäude WVG

Festrede: Bruno Hug

Für Verköstigung und musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. **Wir freuen uns auf Sie!**



Rückblick über die Arbeit vom Gemeinderat in der letzten Legislatur

Im Sommer 2015 legte der Gemeinderat, die Ziele für die Legislatur 2015–19 fest. Folgende Projekte und Aktivitäten standen in den letzten vier Jahren im Zentrum unseres Handelns:

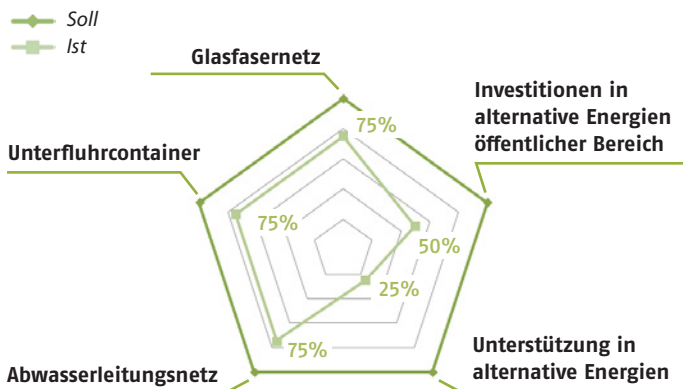
- Gestaltung eines attraktiven Zentrums mit Begegnungsräumen
- Nachhaltiges und qualitatives Wachstum der Gemeinde
- Anpassen des Zonenplans und Baureglements
- Förderung einer qualitativ überzeugenden Bautätigkeit
- Aufwertung und Pflege des Seeufers
- Ansiedelung von Gewerbe auch im Zentrum
- Angebote für Jung und Alt
- Schrittweise Umsetzung von Tempo 30
- Bekanntmachung von alten Sagen und Geschichten
- Entwicklung der Organisation von Verwaltung und Werkhof

- Umsetzen der finanzpolitischen Ziele
- Erarbeiten einer Aufgaben- und Finanzplanung
- Ausarbeiten einer neuen Gemeindeordnung
- Pflege einer aktiven und transparenten Kommunikation

Nachfolgend ein Auszug zur Zielerreichung. Die gesamte Auswertung kann auf der Website oder der Gemeinde eingesehen werden.

www.guettingen.ch

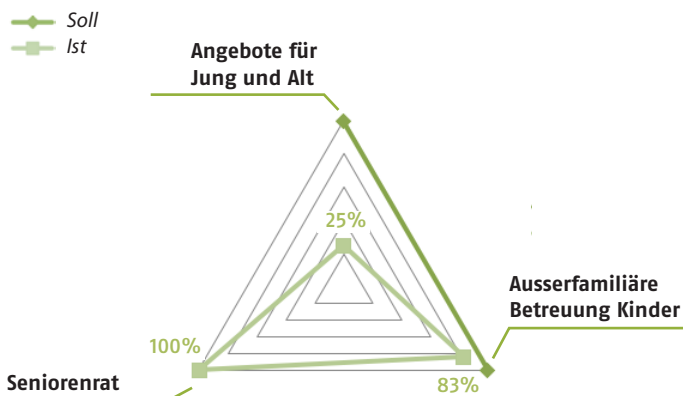
Versorgung & Entsorgung



Inzwischen konnte fast das ganze Dorf mit dem **Glasfasernetz** erschlossen werden, die letzten Arbeiten werden im Sommer 2019 abgeschlossen. Bezüglich der **alternativen Energien** wird im Herbst 2019, bei der Trafostation Seemöwe, im öffentlichen Bereich eine E-Tankstelle eröffnet, weitere sind geplant. Eine Biogas-Anlage wird als Investition in alternative Energien abgeklärt, jedoch besteht aktuell kein Bedarf dazu.

Die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung für das **Abwasserleitungsnetz** wurde in Auftrag gegeben. Die Kontrollaufnahmen sind gemacht und werden zur Zeit ausgewertet. Diverse **Unterflurcontainer** sind im Dorf installiert worden, und haben sich sehr bewährt. Das System wird deshalb auch bei weiteren neuen Überbauungen angewendet.

Gesellschaft

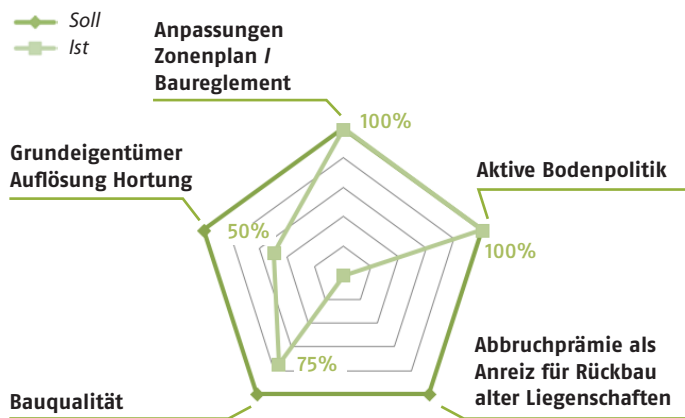


Die Konzepte und Ideen für eine **ausserfamiliäre Betreuung der Kinder** wurden eingeholt und erstellt. Gestartet wurde mit dem Mittagstisch, viermal pro Woche, mit durchschnittlich 8 Kindern. Ebenfalls sind wir Mitglied des Tagesfamilienvereins Kreuzlingen. Die Projektplanung KiSee (KinderSeniorenSee) ist erfolgt und von der Bevölkerung an der Gemeindeversammlung vom 18. Februar 2019 im Grundsatz genehmigt worden. Ab August 2019 wird das Angebot stufenweise eingeführt und weitere **Angebote für Jung und Alt** sind in Planung.

Die Neueröffnung des Hortes Güttingen findet pünktlich nach den Sommerferien statt.

Im Jahr 2016 wurde der **Seniorenrat**, mit Walter Menzi als Präsident, gegründet. Es fanden bereits diverse Aktivitäten statt, wiederkehrende sowie einmalige (Smartphone-Schulungen, Vorträge, Führungen, Wandertage, Bedürfniserhebung etc.).

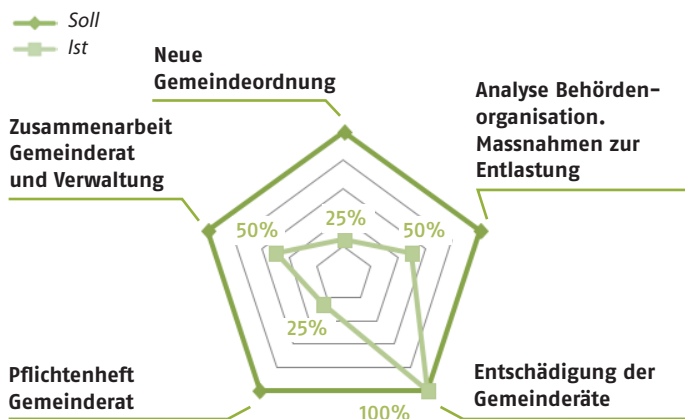
Bau und Planung



Das **Anpassen des Zonenplans und des Baureglements** ist erfolgt und bereits in Kraft. Beim Entwickeln einer **aktiven Bodenpolitik**, durch das prüfen von interessanten Liegenschaften, handelt es sich um einen stetigen Prozess. Zudem sind die Bodenressourcen begrenzt. Die Nutzung von freiem Bauland wird beobachtet. Die Gestaltungspläne Unterdorf und Seewies wurden erstellt und zum Teil bereits überbaut.

Mit der Einstellung einer professionellen Bauverwalterin wird die gute **Bauqualität**, durch eine aktive Bauberatung im Bewilligungsverfahren, erfolgreich gesichert. Das Prüfen einer **Abbruchprämie** als Anreiz für den Rückbau von alten Liegenschaften wurde noch nicht angegangen.

Strukturen im «Gemeinderat»

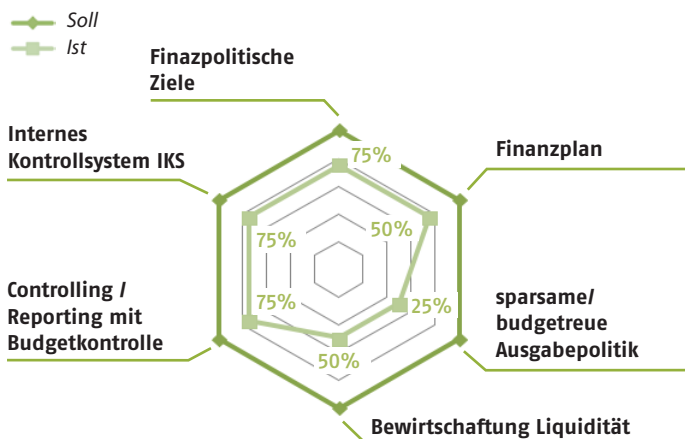


Die **Gemeindeordnung** wurde überarbeitet und befindet sich aktuell in der Vorprüfung. Die Prüfung einer Einheitsgemeinde hat zurzeit keine allzu hohe Priorität.

Die **Behördenorganisation** wurde in den letzten zwei Jahren umstrukturiert. Die Verwaltung soll in den nächsten zwei Jahren soweit ausgebaut werden, dass der Gemeinderat nur noch strategische Aufgaben zu übernehmen hat.

Das neue **Entschädigungs- und Spesenreglement** ist per 1. Januar 2017 in Kraft. Zur Erfassung der Arbeitsstunden wurde für die Gemeinderäte die Applikation «perstools» installiert. Zu Beginn der Legislatur 2019-2023, wurde den Gemeinderäten die entsprechenden **Pflichtenhefte** ausgehändigt. Zur Förderung der **Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Verwaltung** findet einmal jährlich ein gemeinsamer halbtägiger Anlass sowie ein Weihnachtsessen statt. Im zweiwöchigen Turnus wird die Verwaltung in einer Teamsitzung über die Entscheide des Gemeinderates informiert.

Finanzen



Zur Umsetzung der **finanzpolitischen Ziele** zählt das Stärken der Steuerkraft, der Erhalt/Senkung des Steuerfusses, das Tätigen der notwendigen Investitionen, das Festsetzen der maximalen Verschuldung zu 1'500 Franken pro Kopf und das minimale Eigenkapital von CHF Mio. 1.5.

Der **Finanzplan** ist inzwischen ein fester Bestandteil des Budgetprozesses und wird jährlich revidiert.

Die **Ausgabenpolitik** wird mittels vierteljährlicher Prüfung mit einem Quartalsauszug EZ sowie mit dem Finanzplan geprüft.

Die gezielte **Bewirtschaftung** «Spezialfinanzierter Werke» soll auf ein gesundes Grundtotal heruntergefahren werden und die Liquidität gewährleistet werden. Der Aufbau eines **Controllings und Reportings** für den Gemeinderat mit Budgetkontrolle wurde kürzlich mit dem **Internen Kontrollsystem (IKS)** eingeführt.



Für dieses Jahr sind Deckbelagsarbeiten für folgende vier Strassenabschnitte vorgesehen:

1. Windmülstrasse
2. Römerweg Süd (Altnauer- bis Hörnlistrasse)
3. Bleihofstrasse (Hörnlistrasse bis Bebauungsende)
4. Bereits ausgeführt:
Seestrasse - Bereich Barriere und Einfahrt zum Bahnhof.

Geplante Strassenunterhaltsarbeiten

MW In diesem Jahr wird ein wesentlicher Teil des budgetierten Betrages für Strassenunterhalt an Gemeindestrassen für die Erstellung von Deckbelagsarbeiten verwendet.

Der Deckbelag gehört zum Standard des Strassenaufbaus und ist ein feinkörniger Belag, mit einer Stärke von ca. 2-3 cm. Die dafür früher verwendete Bezeichnung *Verschleisschicht* sagt sehr gut aus, welchen

Zweck diese erfüllt. Der Deckbelag kann bei Bedarf abgefräst und wieder neu erstellt werden, wodurch die Lebenszeit des Strassenkörpers verlängert werden kann. In der Regel wird ein solcher erst eingebaut, wenn sich der Strassenkörper und die Werkleitungen in einem guten Zustand befinden!

Betroffene Anwohner werden vorgängig, durch den durch die Gemeinde beauftragten Fach-

planer, über den Ausführungs-termin und die entsprechenden Kontaktdaten informiert. Mit diesem Schild wird örtlich auf die Arbeiten hingewiesen:

**Strassensperrung infolge
Deckbelagsarbeiten**

Für die Ausführung der Arbeiten muss die Strasse in der Regel ca. 1,5 Tage für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Der Zugang zu den Liegenschaften

wird selbstverständlich jederzeit gewährleistet. Bitte beachten Sie die Beschilderung. Da die Deckbelagsarbeiten witterungsabhängig sind, ist jeweils eine Verschiebung des vorgesehenen Ausführungstermins möglich!

Die Gemeinde, Fachplaner und die Unternehmungen danken für das Verständnis und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Kunstwerk- Projekt für Güttingen

Im Zusammenhang mit den Projektwochen der 3. Sekundarschule Altnau, ergab sich die Gelegenheit, ein etwas anderes Kunstprojekt zu realisieren. In Absprache mit der Gemeinde erstellte eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern gesprayte Kunstwerke nach der Vorlage des erfolgreichen Künstlers «Banksy». Dabei bekamen die Jugendlichen den Auftrag bekannte Persönlichkeiten aus der ganzen Welt zu suchen.

Nach einer Präsentation vor der Klasse wurden einzelne Persönlichkeiten daraus ausgewählt. Die Portraitfotos dieser Personen wurden mit Hilfe des Photoshops in Schablonen verwandelt. Diese Sprayschablonen wurden dann wiederum mit einem alten Hellraumprojektor vergrössert und abgezeichnet. Anschliessend kam der Cutter zum Einsatz und die Sprayvorlagen nahmen immer mehr Gestalt an. Die Schüler freuten sich bereits die ersten Sprayversuche zu wagen und an ihren künstlerischen Fähigkeiten zu feilen. Es brauchte da und dort einen Tipp, doch alle zeigten das nötige Fingerspitzengefühl. Als sie genügend Übung hatten, trauten sie sich dann an die Arbeiten auf den grossen MDF-Platten. Die Masse von 1.2m x 1.2m beeindruckte die Jugendlichen doch etwas, vielleicht lag es aber auch daran, dass einige Jungs die Platten bereits sehr ordentlich präpariert hatten und schon einiges an Arbeit vollbracht wurde.



Die Unterstützung untereinander war von morgens bis abends spürbar und machte die Lehrpersonen sehr stolz. So schafften es die Jugendlichen gemeinsam, zwölf gelungene Bilder nach Banksy anzufertigen, vier davon haben nun im Gemeindehaus einen würdigen Platz gefunden. Kommen Sie doch vorbei um die «junge Kunst» zu bestaunen.

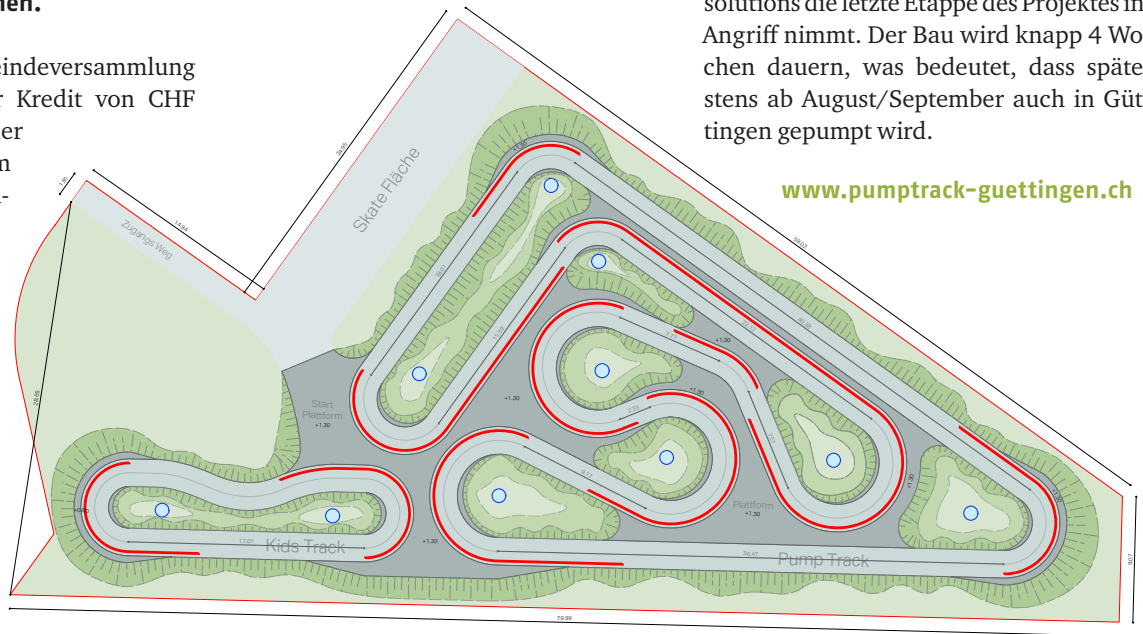
Baubeginn Pumptrack Güttingen

Nach fast 2 Jahren wird aus der Idee Realität, denn im Juli beginnen die Bauarbeiten zum Pumptrack Güttingen, dieser wird unser Dorf und die Region noch attraktiver für Familien und Bewegungsbegeisterte machen.

Nachdem an der Gemeindeversammlung im Sommer 2017 der Kredit von CHF 90'000.- für den Bau der Freizeitanlage beim Schulhaus Rotewis angenommen wurde, hat sich der eigens dazu gegründete Verein Pumptrack Güttingen, fortan um die Restfinanzierung bemüht. Schliesslich ist das ambitionierte Ziel, die Gesamtsumme von rund CHF 250'000.-, diesen Frühling erreicht worden.

Zu den grosszügigen Sponsoren zählen umliegende Gemeinden, ortsansässige und regionale Unternehmen sowie private Unterstützer.

Die dem Verein zugesprochenen Mittel werden vollumfänglich der Gemeinde Güttingen überwiesen, welche in enger Zusammenarbeit mit dem Verein und der planenden und ausführenden Firma Velolutions die letzte Etappe des Projektes in Angriff nimmt. Der Bau wird knapp 4 Wochen dauern, was bedeutet, dass spätestens ab August/September auch in Güttingen gepumpt wird.



www.pumptrack-guettingen.ch

Personelles

Anja Szucher, neue Leiterin Hort

In der Rehaklinik Kinderkrippe Villa Kunterbunt, habe ich meine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kinder absolviert. Danach durfte ich im selben Betrieb erste Erfahrungen in den Bereichen Gruppenleitung und Stv. Krippenleitung sammeln. Anschliessend arbeitete ich vier Jahre lang als Gruppenleiterin im «Chinderhus Floh» und betreute Kinder im Alter von 3 Monaten bis und mit Schuleintritt. Weitere Erfahrungen konnte ich mir durch verschiedene Weiterbildungen aneignen und mein Wissen in der Kinderbetreuung vertiefen. Zu meinen Aufgaben gehörte auch die pädagogische Ausbildung von Lernenden. Um mich weiterzuentwickeln zu können, habe ich nach einer neuen Herausforderung gesucht und diese nun hier in Güttingen gefunden.

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit meinem Partner, der Familie und Freunden, bin gerne draussen, am liebsten am See und lese gerne spannende Bücher. Ich freue mich schon sehr die neue Hortleiterin sein zu dürfen und Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.



Carmen Breu, neue Lernende Kauffrau

Mein Name ist Carmen Breu, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Amlikon-Bissegg. Die obligatorischen Schuljahre absolvierte ich in Amlikon-Bissegg und Märstetten. Im Anschluss startete ich eine 3-jährige Ausbildung als Fachfrau Gesundheit, bei der Spitex in Müllheim, welche ich diesen Sommer abschliesse. Mit grosser Motivation beginne ich im August 2019 eine Zweitausbildung als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung in Güttingen.

In meiner Freizeit turne ich als aktives Vereinsmitglied im DTV Märstetten und bin sonst gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Ebenso koche und backe ich gerne für meine Familie oder für Freunde. Ich freue mich auf drei interessante und lehrreiche Jahre und sicherlich werde ich die einen oder anderen Bürger einmal persönlich im Gemeindehaus kennenlernen.



Jana Keller, Praktikantin Fachfrau Betreuung Kind

Zurzeit besuche ich die dritte Sekundarschule in Altnau, wo ich mit meiner Familie wohne. Nach den Sommerferien trete ich die einjährige Praktikumsstelle im neuen Hort in Güttingen an, worauf ich mich sehr freue. Mein späterer Berufswunsch ist Sozialpädagogin, den ich mir nach abgeschlossener Lehre zur Fachfrau Betreuung zum Ziel gesetzt habe. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit Freunden, auf Reisen und beim Babysitten. Ich bin sehr gespannt auf die vielfältigen Aufgaben mit den Kindern, sowie im Hort, als auch am Mittagstisch.





Walter und Max haben anfangs Jahr wiederum ganz tolle Wanderungen rekognosziert. Sie freuen sich auf alle wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren. Die Wanderungen vom Sommer sind für alle geeignet und dauern 1,5 bis 2 Stunden. Das Marschtempo wird reduziert.

Aus dem Seniorenrat Güttingen

Wanderungen:

- **Dienstag, 2. Juli 2019, 13.30 Uhr:** Wanderung ab Goldach nach Rorschach. Führung bei der Firma Würth. Diese Wanderung ist für schwache Läuferinnen und Läufer sehr gut geeignet.
- **Dienstag, 3. September 2019, 13.30 Uhr:** Thurwanderung ab Bischofszell nach Niederbüren.
- **Dienstag, 6. August 2019, 13.30 Uhr:** Wanderung ab Uttwil durch den Neuwald/Romanshornwald zur Waldschenke, gemütlicher Zwischenhalt, zurück über Klosterholz-Holzwis nach Uttwil. Bei ungeeignetem Wetter sind Anpassungen vorgesehen.

Im Anschluss an die Wanderungen ist jeweils für das leibliche Wohl gesorgt. Start ist immer ab Rotewies.

Fragen?

Walter Menzi
Telefon 079 357 10 63,
walter-menzi@bluewin.ch

Schulungen an elektronischen Geräten

Das Angebot richtet sich an Micro-soft-Benutzerinnen und -Benutzer und beinhaltet die Grundschulung des Textverarbeitungsprogrammes Word, für 3 bis 6 Personen. Voraussetzung für die Teilnahme ist, dass jeder einen eigenen Laptop mitnimmt.

Zeit: Jeweils Montagnachmittag, 14.00 – 16 Uhr
Kosten: CHF 5.00 pro Nachmittag für Getränke
Ort: Windmülistrasse 5, 8594 Güttingen
Daten: 21. August, 28. August, 4. September 2019

Anmeldung und Fragen:

Christoph Schwager,
Telefon 079 442 47 08,
chschwager@bluewin.ch

News

Nachbarschaftshilfe See – Jobs für Seniorinnen und Senioren

Die NBHS springt dort in die Lücken, wo entsprechende Unterstützung fehlt. Wir sind vor Ort für kurzfristige Einsätze. Es sind immer wieder spannende kleine Jobs, sprich freie Engagements zu vergeben. Auch können alle Mitglieder selbst ein freies Engagement anbieten. Aktuell wird zum Beispiel eine Unterstützung im Hort für die Schulkinder von Seniorinnen und Senioren gesucht, Spielpartner/in für einen Spieltreff oder jemand der Lust hat in einem Naturgarten mitzuhelfen. Weitere freie Engagements unter nbhs.ch/de/freie-engagements

Kontakt: Esther Jucker, Koordinationsstelle 077 524 76 89

An unsere Reiterinnen und Reiter

In unserer Gemeinde werden in letzter Zeit leider immer mehr Verunreinigungen durch Pferdeäpfel auf Trottoirs und Spazierwegen festgestellt. Das dies bei allen anderen Nutzern zu Unmut führt, ist verständlich.

Die Gemeinde bittet daher Reiterinnen und Reiter alternative



Reitrouten auszuwählen und den Pferdemit jeweils selbstständig zu entfernen. Wir hoffen, dass sich dies zur Selbstverständlichkeit entwickelt und so alle unsere schönen Wege und die Freizeit in Güttingen harmonisch geniessen können.

Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen auf Ihre Rücksichtnahme!

Schulstart 2019 mit neuem Güttinger Hort

SST Am Montag 12. August 2019 öffnet der Hort Güttingen zum ersten Mal seine Tore für die Bevölkerung. Dort werden verschiedene Betreuungsmodule angeboten, die von Morgens bis Abends reichen und sogar in den Schulferien zu besuchen sind. Die Kinder werden vollumfänglich durch gebildetes Fachpersonal betreut. Die Anmelde-Liste ist begrenzt und es wird nach Eingang der Anmeldungen eingeteilt. Das Anmeldeformular wie auch das Tarifbestimmungsformular durch das Steueramt sind auf unserer Website zu finden. Anmeldungen sind bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Die Gemeinde freut sich auf die neue Zusammenarbeit mit Schule, Eltern und Kindern!

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.guettingen.ch/Soziales/Hort



Am 22. Juni wurde am «Tag der offenen Tür» der Hort Güttingen erstmals den Interessierten vorgestellt. Eine grosse Zahl von Besuchern besichtigten die neuen Räumlichkeiten und informierten sich bei den den Initiantinnen der Behörden, Sandra Stadler und Barbara Langenegger sowie der Hortleitung Anja Szucher und den Mitarbeiterinnen Rosie Zahner und Jana Keller.



Unsere Jubilare

Zu- und Wegzüge seit April 2019: Zugezogene Personen: 68. Weggezogene Personen: 32.

83	Steinmann Irmgard	04.07.	83	Böhler Karl	30.07.	86	Wissler Verena	09.09.
85	Rüegge-Sutter Verena	04.07.	86	Schreiner-Höpfel Rudolf	03.08.	80	Straub-Hartmann Ruth	15.09.
85	Röll-Petz Maria	06.07.	82	Steinmann Josef	05.08.	82	Hofer Erwin	17.09.
92	Schmid-Leuch Heinz	07.07.	81	Rüst-Meyer Doris	07.08.	85	Kolb-Guess Friederike	20.09.
82	Wüst-Otto Gustav	11.07.	80	Van de Goor Marius	13.08.	85	Jetter-Kolb Rosemarie	21.09.
89	Lazzarini-Röll Elsa	11.07.	89	Rothweiler-Loup Xenia	13.08.	90	Leemann Hildegard	03.10.
82	Müller Elisabeth	13.07.	98	Schnell-Germann Ida	21.08.	87	Roth-Keller Marc	22.10.
87	Rettenmund Hans	23.07.	88	Nussbaumer Elsa	29.08.	94	Fritschi Josephina	23.10.

Team im Schuljahr 2019/20

Im neuen Schuljahr werden die Klassen von folgenden Personen unterrichtet:

Kindergarten 1:	Sabrina Himmelberger (Assistenz bis Anfang Sept.: Eugenia Schenk)
Kindergarten 2:	Nina Schiess, Mirjam Herzog (Assistenz bis Anfang Sept.: Eugenia Schenk)
EK, 1./2. Klasse A:	Ruth Krähenbühl, Sandra Zotter
EK, 1./2. Klasse B:	Jacqueline Halbeisen, Sandra Zotter
3./4. Klasse A:	Raphael Lehmann, Sabrina Wolff
3./4. Klasse B:	Marianne Bär, Sabrina Wolff
5./6. Klasse A:	Martina Handschin, Christoph Murbach
5./6. Klasse B:	Christoph Murbach, Martina Handschin, Raphael Lehmann
Englisch 3. Klasse:	Raphael Lehmann
Englisch 4. Klasse:	Bernadette Stutz
Englisch 5. & 6. Klasse:	Martina Handschin
Französisch 5. & 6. Klasse:	Christoph Murbach
Textiles Gestalten:	Bernadette Stutz
Klassenassistenzen:	Rahel Murbach, Lioba Bechtold
Stütz- und Förderunterricht, Deutsch als Zweitsprache:	Moni Epper
Schulische Heilpädagogin:	Monika Helfenberger
Logopädie:	Sandra Allenov
Flötenunterricht (Freifach):	Ursula Sonderegger



Autorenlesungen

In diesem Schuljahr standen an unserer Schule seit Jahren wieder einmal Autorenlesungen auf dem Programm: Am 16. Mai besuchte Judith Le Huray die 1. – 4. Klassen und am 24. Mai Carlo Meier bei den 5./6. Klässlern zu Gast.

In den 1./2. Klassen wurden im Vorfeld Bücher von Judith Le Huray vorgelesen. Gespannt hörten sich die Kinder ihre Geschichten an und sie bereiteten auch eifrig Fragen vor. Sie freuten sich sehr darauf, die Autorin kennen zu lernen, die so wunderbar fantasievoll schreiben kann. Wann sonst hat man die Gelegenheit, von einer Schriftstellerin persönlich so viel zu erfahren?

Beim Anlass selber las Judith Le Huray den Kindern aus verschiedenen Büchern vor, z.T. verkleidet, mit verstellter Stimme und immer sehr spannend. Die Kinder wurden auch miteinbezogen, sei es mit kleinen Aufträgen oder mit Bewegungen. Schliesslich durften sie noch ihre vielen Fragen loswerden... und so verging die Zeit wie im Fluge! Auch in den 3./4. Klassen stellte Judith Le Huray verschiedene Bücher vor, teils mit Vorlesen, teils mit Erzählen und zusätzlichen Aktivitäten. Die Schülerinnen und Schüler hatten Beobachtungsaufträge und ebenfalls viele Fragen an die Autorin. Auch sie erlebten die Autorenlesung als abwechslungsreich und interessant. Sie freuen sich jetzt schon darauf, dass die vorgestellten Bücher bald in der Bibliothek ausgeliehen werden können. Schliesslich möchten sie ja erfahren, wie die Geschichten weitergehen...

In den beiden 5./6. Klassen war Carlo Meier zu Gast. Vielen Schülerinnen und Schülern war er schon bekannt, da in der Schulbibliothek einige seiner Bücher vorhanden sind. Vorgängig wurde auch hier ein Buch vor- oder als Klassenlektüre miteinander gelesen und es wurden Fragen zusammengestellt.

Der Schriftsteller erzählte von seinem Werdegang und der Entstehung seiner Bücher. Nachdem er in «packender Art» vorgelesen hat-



te, gab es ein Quiz und die abschliessende Fragerunde durfte natürlich auch nicht fehlen.

Die Schülerinnen und Schüler aller Altersstufen haben diese Anlässe sehr geschätzt – es gab durchwegs positive Rückmeldungen. Für einige war es vielleicht noch einmal ein anderer, neuer Zugang zum Thema «Buch und Lesen». Für die Leseförderung sind diese Anlässe auf jeden Fall sehr wertvoll, und sie werden wohl allen in guter Erinnerung bleiben.



Spieltag Primarschule Güttingen 2019

Am 07. Mai fand der Spieltag der Primarschule Güttingen auf dem Schulgelände statt. Alle Beteiligten konnten sich über wunderschönes Wetter freuen und waren dementsprechend motiviert, in den Tag zu starten. Unter dem Motto «Rekorde» gab es insgesamt zehn Posten rund um das Schulhaus. Die Schülerinnen und Schüler zeigten Einsatz bei Herausforderungen wie «Wer baut den höchsten Turm?», «Wer hat den grössten Schatz?» oder «Wer legt den grössten Teppich?». Stets ging es um Schnelligkeit, Geschick, Kooperation und Einfallsreichtum. Doch auch das Glück hatte seine Finger mit im Spiel. Von einem Seilkran über Laufmemory, Perlenschieben bis hin zu einem Bewegungsparcours war für alle etwas dabei.

Vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse arbeiteten in Gruppen Klein und Gross mit Freude zusammen. Hierbei galt es die Stärken eines jeden Einzelnen einzusetzen, wodurch jedes Kind seinen eigenen Platz in der Gruppe fand. Die Schülerinnen und

Schüler zeigten Spass an der Sache und die Bereitschaft, Herausforderungen zu meistern.

So fand Laura (Kindergarten): «Ich bin stolz auf unseren hohen Turm.»

Lilli (6. Klasse) merkte an: «Weil es alle zusammen machen, braucht es Teamgeist.»

Ajan (2. Klasse) freute sich: «So viele Posten, bei denen man zusammenhalten muss!»

Viele Kinder genossen sichtlich das fröhliche Beisammensein ausserhalb des Schulalltags. Dies äusserte auch Livio (2. Klasse): «Ich finde es schön, dass keine Schule ist».

Vor der grossen Siegerehrung konnten sich die Kinder mit einem Mittagessen unter freiem Himmel stärken. Jede Gruppe erreichte an den unterschiedlichen Posten verschiedene Höchstleistungen, wodurch sich am Ende alle Kinder über einen Preis freuen konnten. Der Spieltag fand damit ein gelungenes Ende.





«In Marokko war es ruhig und entspannt beim Mandala-Malen.»

«In Italien schmeckte unsere selbstgebackene Pizza sehr lecker und auch das Malen hat Spass gemacht.»

«In Indien wurde Bollywood getanzt und dabei haben wir wunderschöne Kleider getragen.»

«In China waren wir mit dem Pinsel und den Schriftzeichen beschäftigt. Es entstanden coole Bilder.»

«In der USA bastelten wir Indianerschmuck, Anhänger, Ketten und Kopfschmuck.»

«In Ghana konnte mega toll getrommelt und gesungen werden. Auch das Bohnenspiel war genial.»

«In Südafrika konnten wir Grossbilder malen und Armketten zusammenstellen.»

«In Brasilien war die Schaukel ein Highlight im Sport- und Spassparcours.»

«In Kanada waren die Pancakes der absolute Knaller, denn sie schmeckten nämlich mit Ahornsirup sensationell.»

«In Spanien waren wir auf den Spuren von Juan Miró unterwegs und haben frei unsere eigenen Bilder gestaltet.»

Einmal um die Welt bitte

Für die Göttinger Schüler blieb das kein Reisetraum, sondern eine Traumreise durch die verschiedensten Länder der Welt. Ob Marokko, Kanada, Ghana, Indien, Brasilien, Südafrika, Indien, Italien, China oder die USA: Die Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse konnten in altersdurchmischten Gruppen Neues und Spannendes aus den Ländern erfahren.

Im Kindergarten ist es still aber nicht ruhig: Man hört ein Geklapper in der Küche. Dort wird bereits der Boden für die selbstgebackene Pizza geknetet. Um die Ecke sind die Kinder mit dem Malen von Mandalas beschäftigt. Auf dem Pausenplatz werden ka-

nadische Pancakes gebacken und im Schulhaus hört man Gesang, Trommeln und freudige Stimmen. Es wird gebastelt, gemalt, gespielt und erzählt. Man spürt regelrecht die spannenden Momente, welche die Kinder erleben.

Bis am Freitag blieb es spannend: Sämtliche Länder präsentierten sich und unterstrichen durch viele Aktivitäten das Ländertypische. Das gemeinsame Lied begleitete durch die Woche bis zum Schulschluss am Freitagabend. Dieser brachte die Weltreise zu einem Ende und somit die Kinder auf den Vorgeschmack der Sommerferien. Vielleicht in ein unbekanntes Land?



Videoclip für Studium an der PH Thurgau

Als Schule wurden wir angefragt, ob die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) in Güttingen ein Video für Werbezwecke zum Studium an der PHTG machen dürfe. Offen, den Schülerinnen und Schülern auch aufzuzeigen, welcher Aufwand hinter einem Werbevideo steckt, sagten wir zu.

Am 11. Juni erschien ein Filmteam aus Amriswil vor unserem Klassenzimmer. Nach einer kurzen Vorstellung wurde uns die moderne Kameraausrüstung erklärt und Pius durfte die selbstfahrende Filmkamera mit dem Smartphone steuern. Anschliessend starteten wir mit der Vorbereitung für die erste Filmszene. Die «unechten» Schulstunden wurden so arrangiert, dass sie sich für die Erstellung eines Werbefilmes gut eigneten. Auch der Schulgarten und die Bibliothek wurden als ideale Filmorte auserkoren. Zum Schluss wurden die Schülerinnen und Schüler beim Singen des Liedes «Holydays» aufgenommen. Aus dem zirka dreistündigen Filmmaterial wird ein Werbefilm von 20 Sekunden Dauer geschnitten, welcher im September 2019 auf der Webseite der PH Thurgau zu finden sein wird.

5.+6. Klasse Christoph Murbach



Personeller Wechsel im Kindergarten

Auf Ende des Schuljahres 2018/19 hat Melanie Hess ihre Anstellung im Kindergarten gekündigt. Das Lehrerteam, die Schulleitung sowie die Behörde bedanken sich bei Melanie Hess für das Engagement an unserer Schule und wünschen ihr privat und beruflich alles Gute. Die Nachfolgerin ist Nina Schiess. Sie teilt sich die Stelle mit Mirjam Herzog und stellt sich selber kurz vor:

Ich heisse Nina Schiess, bin 37 Jahre alt und wohne mit meinen Mädchen im schönen Nachbardorf Kesswil.

Nach einer 10-jährigen Berufspause bin ich im Sommer 2017 mit Freude wieder in den Lehrberuf eingestiegen. Ich unterrichte mit viel Enthusiasmus und mit Kreativität. Die Beziehung zum Kind steht für mich im Zentrum und hat einen grossen Stellenwert. Mit viel Liebe versuche ich das Kind zu erreichen und so eine Basis für effizientes Lernen zu schaffen.

Privat geniesse ich die schöne Lage unseres Wohnortes sehr. Meine Erholung im Alltag finde ich beim Sport in der Natur. Wir unternehmen gern lange Joggingtouren, auf welchen mich meine Mädchen mit Fahrrad oder Skates begleiten. Unsere Hündin Nala freut sich über ausgedehnte Spaziergänge oder Biketouren sowie Wanderungen in den Bergen. Ansonsten gefällt mir im Leben das Werkeln und Basteln, darin kann ich mich verlieren. Ein feines Essen mit meinen Liebsten erfreut mein Gemüt. Ich freue mich riesig in Güttingen an der Schule zu starten!



Wir begrüssen Nina Schiess an unserer Schule herzlich und wünschen ihr einen guten Start in Güttingen.

Schwimmunterricht der Primarschule

Ab dem Schuljahr 2019/20 fahren die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Güttingen zum regelmässigen Schwimmunterricht ins Schwimmbad Egelsee, Kreuzlingen. Die Behörde hat den Schwimmunterricht genehmigt.

Der Unterricht findet jeweils am Dienstagvormittag statt, während einem Quartal pro Klasse. Somit haben die Kinder pro Jahr 9-10 Schwimmeinheiten, wiederholend pro Schuljahr. Gestartet wird mit der 5./6. Klasse von Martina Handschin, gefolgt von der 5./6. Klasse von Christoph Murbach, der 1./2. Klasse von Jacqueline Halbeisen und der 1./2. Klasse von Ruth Krähenbühl. Schüler/innen der 3. und 4. Klassen haben keinen Schwimmunterricht.

Die Ziele des Schwimmunterrichts werden dem Thurgauer Lehrplan entnommen. In der 1./2. Klasse geht es vor allem um die Wassergewöhnung und um das Erlernen von Grundelementen des Schwimmens. In der 5./6. Klasse folgt die Repetition dieser Elemente und es soll der Wassersicherheitstest bestanden werden.

Die Kinder werden mit dem Postauto nach Kreuzlingen ins Schwimmbad Egelsee fahren, dort 45 Minuten Schwimmunterricht erhalten und mit dem Postauto zurück zum Schulhaus fahren. Die Klassen werden von den Klassenlehrpersonen, unserer Klassenassistentin Lioba Bechtold und durch den Schwimmlehrer Robin Pleyer unterrichtet. So können je nach Lerninhalt und Können Gruppen gemacht werden. Es freut uns, dass die Kinder der Seegemeinde Güttingen nun regelmässig im Schwimmen gefördert werden.

Elternnotruf

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) unterstützt die Anlaufstelle «Elternnotruf» und möchte die Thurgauer Bevölkerung und Fachpersonen auf das Angebot aufmerksam machen.

Eltern sein ist eine grosse Herausforderung. Zu erzieherischen Belastungssituationen kann es an allen Tagen des Jahres und zu jeder Tageszeit kommen. In solchen Situationen kann eine Telefon- oder E-Mailberatung den Eltern eine neue Perspektive, Stärkung und Entspannung vermitteln. Die Anlaufstelle «Elternnotruf» ist für Erziehende aus dem Kanton Thurgau vor allem dann da, wenn keine andere fachliche Hilfe verfügbar ist: abends, nachts, an Wochenend- und Feiertagen. Sie ist niederschwellig erreichbar und wirkt präventiv gegen Eskalation im Familienalltag und bei Kindesgefährdung. Der «Elternnotruf» führt Erziehungs-, Eltern- und Familienberatungen durch und vermittelt an geeignete Hilfsangebote in der Nähe. Er wirkt ergänzend zu den bestehenden kantonalen Beratungsangeboten wie der «Perspektive Thurgau» oder der «conex familia» sowie zu nationalen Angeboten wie der «Pro Juventute Beratung + Hilfe 147: Hilfe für Kinder und Jugendliche in Not» sowie der «Dargebotenen Hand Tel. 143» für Männer und Frauen jeden Alters».

Weitere Infos unter
www.elternnotruf.ch



WAVE Festival

Anmeldung:
Achtung: Die Anmeldung der action night ist limitiert! Melde dich mit deinem Team noch heute an unter: www.wavefestival.ch

Abwechslungsreiches Programm am Wave Festival 2019

«Wir sind zurück.» heisst das Motto der diesjährigen Ausgabe des Güttinger WAVE Festivals. Nach drei Jahren Pause wird des bewährte Format 2019 wieder auf die Beine gestellt. Der Startschuss fällt am Freitag, 26. Juli um 17.00 Uhr mit dem Dorffest. Neu wird der «Schnellste Güttinger» in den Abend am Kieshafen integriert. An diesem können sich Gleichaltrige im Sprint gegeneinander messen und Güttinger Sprintkönig und Sprintkönigin werden. Ebenfalls neu werden die «Wake Riders» aus Altnau ihren Standort vorübergehend nach Güttingen verlegen. Wer schon immer mal auf einem Bananen-Boat fahren wollte darf

sich diese Chance nicht entgehen lassen. Das Hafengebäckchen wird beschränkt und beaufsichtigt geöffnet sein. Auch dieses Jahr heisst die Devise, Badehose nicht vergessen!

Zu späterer Stunde wird DJ Roger Beats und fette Rhythmen zur Pre-Party mixen. Der WAVE Freitag steckt voller Überraschungen und verbindet das Altbewährte mit neuen Attraktionen.

Am Samstagnachmittag, 27. Juli 2019 ab 16.00 Uhr beginnt bereits die 10. fun & action night. Bis zu 60 Mannschaften mit vier bis sechs Gruppenmitgliedern bewältigen

die abwechslungsreichen Disziplinen. Neue Games und noch mehr Action stehen auch dieses Jahr im Mittelpunkt. Spass, Mut und ein wenig Glück gehören mit dazu! Ob in einem Frauen-, Männer- oder Mixed-Team; dabei sein ist alles. Es warten tolle Preise auf die Gewinner! Wer mutig ist, kann sich ab 16.00 Uhr mit einem Sprung auf unseren Blobb (Sprungkissen) und einem eindrucksvollen Flug für das Finale des «Crazy Jumping Contests» qualifizieren.

Um 21.00 Uhr startet die WAVE Party mit mehreren Bars. DJ Mario und DJ Chili werden mit heissem Sound für ausgelassene Stimmung sorgen.

WAVE FESTIVAL 26. & 27. Juli | Kieshafen Güttingen**26. Juli ab 17.00 Uhr****Dorffest mit Pre-Party**

Firobigbar und exklusiv Bananen-Boot fahren
Schnellster Güttinger

**27. Juli ab 16.00 Uhr****10. fun & action night**

Gruppenwettkampf und crazy jumping contest

27. Juli ab 21.00 Uhr**WAVE Party**

Sound, Drinks and more



Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN

Weitere Infos und Anmeldung unter www.wavefestival.ch

Sponsoren:



Musikverein Eintracht



Musikverein Eintracht Göttingen stellte sich harter Konkurrenz

Nach intensiver Vorbereitungsarbeit fuhr der Musikverein Eintracht Göttingen am 1. Juni mit grosser Vorfreude und einer Portion Nervosität ans kantonale Musikfest nach Kradolf-Schönenberg.

Der Verein stellte sich in der 2. Stärkeklasse der Thurgauer Konkurrenz und hatte so-

mit hohe Ziele. Erfreulicherweise ist es unter der Leitung des neuen Dirigenten Jordi Bertran-Sastre gelungen, sich mit dem Aufgaben-, sowie dem Selbstwahlstück in dieser Kategorie zu etablieren. Mit 164.7 von möglichen 200 Punkten, wurde der fünfte Rang nach Göttingen geholt.

Die Disziplin der traditionellen Parademusik, an der glühenden Nachmittagssonne, liess einige Schweisstropfen fliessen. In Reih und Glied marschierte die violette Göttinger Truppe zum Marsch «Gruss an Bern» durch Kradolf und platzierte sich, mit 84 von 100 Punkten, im Mittelfeld der 42 teilnehmenden Vereine.

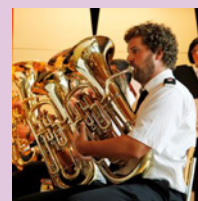
WIR

- ... sind der Musikverein Eintracht Göttingen und spielen in der 2. Stärkeklasse.
- ... nehmen regelmässig an Wettbewerben teil und bereiten abwechslungsreiche Literatur für unsere Konzerte vor.
- ... proben wöchentlich und legen viel Wert auf ein geselliges Vereinsleben.
- ... bieten eine Ausbildung für Kinder und Erwachsene an (www.rondo.tg).



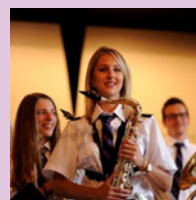
DU

- ... bist interessiert an der Blasmusik.
- ... möchtest an unserem Vereinsleben teilnehmen.
- ... spielst ein Instrument oder möchtest gerne eines lernen.



Schnupperprobe

Wir suchen dich!



Wir freuen uns auf deine Anmeldung zur unverbindlichen Schnupperprobe!

- Do, 22.08.2019, 20:00 – 22:00 Uhr
- Do, 29.08.2019, 20:00 – 22:00 Uhr
- Ich komme gerne als Zuhörer
- Ich spiele gerne mit
- und bringe folgendes Instrument: _____
- und benötige folgendes Instrument: _____

Diesen Talon kannst du einem Vereinsmitglied abgeben oder melde dich direkt bei Mirjam Rutishauser (mirjam.rutishauser@gmail.com / 079 531 09 67). Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Verein Spielgruppe Zwerglistube

Spielfest mit Trättitraktoren-Rennen

Der Vorstand und das Leiterteam der Spielgruppe Zwerglistube Güttingen organisiert wieder ein Spielfest mit dem Trättitraktoren-Rennen. Am Samstag, 14. September 2019, beginnt der Anlass um 10.30 Uhr bei der MZA Rotewis in Güttingen.

Die Kinder können sich an zahlreichen Posten wie: Päckli fischen, Zwerglispiel, Glitzertattoo, Mohrenkopf schiessen, Röhrenbowling, Farbschleuder und vielem mehr vergnügen. Die Schüler ab der 3. Klasse veranstalten von 11.00 bis 13.00 Uhr einen Kinderflohmarkt. Hier bieten die Kinder ihre Spiele, Bücher, DVD's oder Spielsa-

chen zum Verkauf an. Natürlich erhofft sich jeder Verkäufer gute Geschäfte und freut sich, wenn Gross und Klein den Weg auf die Rotewis findet.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Während des ganzen Anlasses stehen eine Festwirtschaft zum Mittagessen und ein feines Kuchenbuffet für die Besucher bereit.

Auch dieses Jahr fällt der Startschuss für das Trättitraktoren-Rennen pünktlich um 13.30 Uhr für ein weiteres spannendes Rennen. In drei verschiedenen Kategorien absolviert jeder Rennfahrer einen einfachen Parcours. Mit etwas Geschick,

Glück und „kräftig in die Pedale treten“ wird jeder Teilnehmer am Schluss mit einem kleinen Präsent belohnt. Auf den ersten drei Plätzen winken wiederum tolle Preise, darunter drei echte Trättitraktoren, welche vom jeweiligen Kategoriensieger nach Hause gefahren werden. All dies wird durch viele grosszügige Sponsoren aus dem Dorf und der Umgebung ermöglicht.

Anmeldungen

Anmeldungen für das Rennen werden bis kurz vor Rennstart entgegengenommen. Um ca. 15.00 Uhr rundet die Rangverkündigung des Traktorenrennens den gesamten Anlass ab.

Freie Plätze in der Spielgruppe «Zwerglistube»

Die Spielgruppe hat zum Ziel, dass die Kinder in Kontakt mit anderen Kindern im gleichen Alter kommen, sowie eine andere Bezugsperson kennenlernen vor dem Eintritt in den obligatorischen Kindergarten. Für den Start im Sommer 2019 haben wir noch freie Plätze!

Anmeldung und weitere Infos unter www.zwerglistube.ch

Unser Angebot: Abendteuerspielgruppe

Montag von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr
für Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2015
und dem 31. Juli 2016.

Indoorspielgruppe

Mittwoch von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr
für Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2015
und dem 31. Juli 2016.

Indoorspielgruppe

Donnerstag von 8.45 Uhr bis 11.15 Uhr
für Kinder mit Geburtsdatum zwischen dem 1. August 2015
und dem 31. Juli 2017





Zweites Storchenpaar nistet in Güttingen

Seit diesem Frühling nistet auf der Pappel an der Bleihofstrasse 2 ein weiteres Storchenpaar in Güttingen.

«Aus Sicherheitsgründen schneiden wir die Pappel jedes zweite Jahr kahl. Immer wieder kamen die Störche danach für einen Zwischenhalt vorbei. Doch dieses Jahr sind sie geblieben und haben ihr Nest gebaut». Die Familie Niedermann Högger freut sich über die neuen Untermieter: «Es ist immer wieder ein imposantes Schauspiel, dass sich uns aus nächster Nähe bietet: Das verliebte

Kennenlernen, die Brutzeit, die ersten Töne der Jungen, die Fütterung, die Wetterverhältnisse – wir fühlen täglich mit.

Inzwischen ist die Storchenfamilie um zwei Junge gewachsen, welche wohl diesen Monat ihre ersten Flugversuche unternehmen werden. Da das Storchenpaar relativ spät mit dem Nisten begonnen hat, sind die Jungen noch einiges kleiner als diejenigen vom Horst am See.

«Betrachten Sie es als Kompliment», meinte die Spezialistin der Vogelwarte Sem-

pach, «dann sind die Umstände leichter zu akzeptieren ...». Die Umstände sind in der Tat nicht ganz ohne, denn die Pappel steht gerade mal 5 Meter von unserem Haus entfernt. «Zum Glück sind die Äste der Pappel nun inzwischen gewachsen und dienen als Kotfänger. Aber einige Schutzmassnahmen und Putzaktionen sind dennoch nötig».

Anfang Juli werden die beiden Jungstörche von Herrn Schedler von Storch Schweiz beringt. Wohin ihre Reise dann geht werden wir sehen ...

Die Intensivierung und moderne Methoden der Landwirtschaft sind verantwortlich, dass diese Stelzvögel heute Probleme haben, ihre Jungen mit ausreichend Nahrung zu versorgen. Weitere Schwierigkeiten ergeben sich durch die zunehmende Entwässerung von Wiesen, Kollisionen mit Freileitungen, den Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln und den Jagddruck in den Durchzugs- und Winterquartieren. Mittlerweile geht es mit dem Storchenbestand in der Schweiz dank dem Wiederansiedlungsprojekt von Max Bloesch wieder aufwärts. Sollen die stolzen Vögel bei uns auch in Zukunft ein Auskommen haben, müssen wir für sie geeignete Lebensräume erhalten und aufwerten.

Nahrung: Frösche, Reptilien, Mäuse, Insekten und ihre Larven, Regenwürmer und Fische. Ein Jungtier benötigt in der Wachstumsphase ca. 1.5kg Nahrung täglich, ein erwachsener Storch ca. 1kg.

Verhalten: Tagaktiv. Segelt nach Möglichkeit. Nahrungserwerb im Gehen. Nistplatztreue. Das Männchen trifft vor dem Weibchen ein und besetzt möglichst das Nest vom Vorjahr. Heftige Kämpfe mit Besetzern vorjähriger Nester. Begrüßung des Partners mit Klappern des Schnabels. Außerhalb der Brutzeit in kleineren oder größeren Verbänden.

Fortpflanzung: Brütet auf Hausdächern, Türmen, Strommasten oder Bäumen. Nimmt künstliche Nestunterlagen wie Wagenräder gerne an. Brutzeit Anfang April bis Anfang August. Eine Jahresbrut. 3-5 (7) Eier. Beide Partner brüten. Brutdauer 32-33 Tage. Nestlingszeit: etwa 2 Monate. Futter (bei Trockenheit auch Wasser) wird im Kehlsack zum Nest getragen und ausgewürgt.

Bestand: Der Storch ist auf der roten Liste. In der Schweiz leben ca. 500 Brutpaare. Ein Storch hat eine Lebenserwartung von ca. 30 Jahren.

Agenda Güttingen 2019

TERMINE GEMEINDE		
WANN	WAS / WO	WER
26.- 27. Juli	WAVE Festival, Kieshafen	Event Verein
1. August, 19 Uhr	1. August-Feier, WVG Gebäude Hafen	Wassersportverein Gütt. WVG
15. August, 19 Uhr	Maila-Vollmond-Labyrinth, Maila Labyrinth	Landfrauenverein Güttingen
22.- 29. August, 20 Uhr	Schnupperprobe, Musikpavillon beim Bahnhof	Musikverein Eintracht, Gütt.
23. August, 18.15 – 20 Uhr	3. Obligatorisch Bundesübung, Schützenhaus Güttingen-Kesswil	Schützenverein Gütt.-Kesswil
1. September, 10 – 12 Uhr	Natur vor der Haustür, Natur und Vogelschutzverein Altnau-Langrickenb.	Natur- und Vogelschutzverein
28. September, 20 Uhr	Herbstkino, Mehrzweckhalle Rotewis	Iwohnerverein Güttingen
6. Oktober, 10 – 12 Uhr	Natur vor der Haustür, Natur und Vogelschutzverein Altnau-Langrickenb.	Natur- und Vogelschutzverein

Die Anlässe werden aus dem Anlassverzeichnis der Website guettingen.ch entnommen. Unter Aktuelles/Anlässe können Sie Ihre Anlässe selber eintragen und verwalten.

TERMINE PRIMARSCHULE		
WANN	WAS / WO	WER
Sa 6. Juli – So 11. Aug	Sommerferien	Kindergarten bis 6. Klasse
Di 20. August	Elternabend	2. Klasse Ruth Krähenbühl
Mi 28. August	Elternabend	Klasse Jacqueline Halbeisen
Di 3. September	Wandertag	Kindergarten bis 6. Klasse
Mi 4. September	Elternabend	Klasse Martina Handschin
Di 10. September	Papiersammlung	Klasse Christoph Murbach
Mi 12. September	Elternabend	Klasse Christoph Murbach
Di 17. September	Elternabend	Klasse Raphael Lehmann/ Sabrina Wolff
Di 17.9. / Di 1.10.	Verschiebedaten Wandertag	Kindergarten bis 6. Klasse
Do 19. September	Elternabend	Klasse Marianne Bär/ Sabrina Wolff
Sa 5. – So 20. Oktober	Herbstferien	Kindergarten bis 6. Klasse
Mo 28. Oktober	Weiterbildung Lehrplan Volksschule Tharau: Unterricht fällt aus	Kindergarten bis 6. Klasse

Eine Jahresübersicht über alle bekannten Termine finden Sie auf unserer Website ps-guettingen.ch

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Güttingen,
Schulgemeinde Güttingen

Verantwortliche Redaktion

Christina Pagnoncini (Pol. Gemeinde),
christina.pagnoncini@guettingen.ch

Christina Kreis (Primarschule),
schulleitung@ps-guettingen.ch

Layout

formerei gmbh,
hoegger@formerei.ch

Erscheint 4x jährlich

01 – Januar
02 – März
03 – Juli
04 – Oktober

Auflage 1300 Ex.

Adresse für Beiträge

hoegger@formerei.ch

Die Redaktion behält sich vor eine Auswahl der eingereichten Beiträge zu treffen.

Bildnachweis Titelbild: Sofie Niedermann